

Inhalt

Vorwort	7
Teil I	11
1. Einleitung: Ein lokales Ringen um die islamische Moderne	13
2. ʿAbdallah b. Salam – ein medinensischer Jude, Konvertit, Gelehrter, Literat und Missionar des frühen Islams?	27
3. Orte des ʿAbdallah b. Salam im Nildelta und ihre historische Bedeutung	33
3.1 Ort eins: Kafr al-ʿAmir ʿAbdallah b. Salam bei Sinbelawin (Tell Thmuis – Mendes)	34
3.2 Ort zwei: Barq al-ʿIzz bei Mansura	46
3.3 Ort drei: Manzala-See bei Matariyya (»Tell Tuna«)	51
4. Die kulturellen Produktionen des ʿAbdallah b. Salam	61
4.1 War ʿAbdallah b. Salam ein verlässlicher »Wissender«?	63
4.2 War ʿAbdallah b. Salam ein Geschichtenerzähler?	68
4.3 War ʿAbdallah b. Salam ein religiöser Propagandist?	73
5. Offene Fragen	81
5.1 Warum ist ʿAbdallah b. Salam ein islamischer Heiliger?	81
5.2 Wird ʿAbdallah b. Salam nur in dieser Delta-Provinz verehrt und warum?	83
6. Annäherung an eine säkulare Theorie des Heiligen	89
7. Zwischen Islamwissenschaft und Soziologie	93
Literatur	99
Glossar arabischer Termini	109

Teil II Fotografische Begleitung von Axel Krause 113

Ort eins:

Kafr al-ʿAmir ʿAbdallah b. Salam bei Sinbelawin
(Tell Thmuis – Mendes) 115

Ort zwei:

Barq al-ʿIzz bei Mansura 131

Ort drei:

Manzala-See bei Matariyya (»Tell Tuna«) 145

Ausblick:

Moschee des Abu Mandur, Rosetta 161